Niederschrift

Sitzung des Ausländerbeirats (öffentlich)

Sitzungstermin:	Freitag, 10.12.2021
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	20:08 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

Anwesend

Vorsitz

Sylvie Cloutier - Gruppe ohne Grenzen (GoG)	

reguläre Mitglieder

Aladin Atalla - Vielfalt, Gleichberechtigung und Zusammenleben (VGZ)	
Sareh Darsaraee - Aktiv für Natur und Mensch (AMN)	
Shadi Al Kayas - Miteinander (MI)	
Marco André Batista Guerreiro - Gruppe ohne Grenzen (GoG)	
Kristiana Donkova-Schalauske - Gruppe ohne Grenzen (GoG)	ab 18:30 Uhr
Marico Engel - Gruppe ohne Grenzen (GoG)	
Nirmal Singh Hanspal - Interkulturelle Liste (IKL)	
Emri Ismani - Interkulturelle Liste (IKL)	
Svetlana Kovatchev - Gruppe ohne Grenzen (GoG)	ab 18:30 Uhr
Jehan Laktineh - Vielfalt, Gleichberechtigung und Zusammenleben (VGZ)	
Xiaotian Tang - Vielfalt, Gleichberechtigung und Zusammenleben (VGZ)	
Xin Zheng - Vielfalt, Gleichberechtigung und Zusammenleben (VGZ)	

Protokollführung

Maria Mahler -	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Mohammad Al Taweel - Miteinander (MI)	entschuldigt
Nazanin Badizadegan - Aktiv für Natur und Mensch (AMN)	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Sylvie Cloutier stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Weiterhin stellt sie fest, dass der Ausländerbeirat beschlussfähig ist. Es gibt keine Änderungen an der Tagesordnung.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2021 wird einstimmig durch die anwesenden 11 Mitglieder bestätigt.

zu 3 Diskussionsrunde über Antragsideen

Sylvie Cloutier frag die Mitglieder, ob aktuell Ideen zu Anträgen und hierbei Hilfebedarf besteht. Xiaotian Tang spricht über fehlende muttersprachliche Bücher, z.B. in der Stadtbücherei. Mithilfe von der Geschäftsstelle will sie sich dem Thema annehmen.

Weiterhin besteht das Problem von Zeitarbeitsfirmen, die Mitarbeiter*innen nicht mehr einsetzen, sollten diese krank werden, wodurch kein Verdienst möglich ist. Hier wird noch von Aladin Atalla überlegt, wie der Ausländerbeirat diesen Personen helfen kann. Die Antidiskriminierungsberatung ist ggf. eine gute Adresse, sollte z.B. aus rassistischen Motiven so gehandelt werden.

Der Ausländerbeirat wird die Betroffenen zu einer Vorstandssitzung einladen, damit das Problem besser und genauer erfasst werden kann.

zu 4 Anträge

zu 4.1 Antrag auf Gründung eines Runden Tischs für Seelsorge für Migranten

Aladin Atalla stellt den Antrag vor. Es werden einige Änderung bzgl. Rechtschreibung und Gendern vorgeschlagen. Alle anwesenden Mitglieder möchten diesen Antrag mit unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anlage 1 Antrag auf Gru?ndung eines Runden Tischs fu?r Seelsorge fu?r Migranten

zu 4.2 Antrag auf die Veranstaltung einer Migrantenvereine-Konferenz

Dieser Antrag richtet sich an den Ausländerbeirat selbst, eine solche Veranstaltung zu organisieren. Schwerpunkt ist die Vernetzung der Vereine und Initiativen mit dem Ausländerbeirat. Mögliche Kooperationspartner*innen und Anregungen der Umsetzung werden diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anlage 1 Antrag-Migrantenvereinskonferenz

zu 5 Berichte und Mitteilungen

zu 5.1 Berichte aus den Ausschüssen

- Im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie am 7.12. wurde der Antrag des Ausländerbeirats bzgl. Spielplätze diskutiert und erweitert auf alle Stadtteile. Die städtischen Spielplätze werden hierbei in den Blick genommen, die privaten stellen ein anderes Problem dar. Die Geschäftsstelle soll mit Kirsten Dinnebier sich austauschen und die Gemeinwesenträger IKJG, AKSB und BSF bzgl. Spielplätze im Stadtwald, Waldtal und am Richtsberg anschreiben.
- Im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung und Bürger*innenbeteiligung am 9.12. wurde der Antrag des Ausländerbeirates bzgl. Blutspende einstimmig angenommen.
- Im Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport am 8.12. wurde insbesondere über den Antrag bzgl. nichtkommerzieller Eisflächen diskutiert.
- Beim Kulturforum am 27.11. ging es um die Situation der Künstler*innen. Die Finanzierung des Lebensunterhalts von Künstler*innen war und ist noch durch die Pandemie eingeschränkt und problematisch. Xin Zheng möchte hier eine Befragung und ggf. einen Antrag bzgl. ausländischen Künstler*Innen auf dem Weg bringen. Sareh Darsaraee unterstützt hierbei.
- Sareh Darsaraee berichtet von dem runden Tisch Frauen mit Fluchterfahrung. Thema war weiterhin politische Partizipation. Es war schwierig, da eigentlich keine betroffene Frau dabei war. Es wird sich ausgetauscht über den verbesserten Zugang zu der Zielgruppe, niedrigschwellige Angebote z.B. mit Kinderbetreuung. Zu Recht wird darauf verwiesen, dass die Zielgruppe ggf. in bestimmten Lebensphasen keine Zeit haben, sich politisch zu engagieren. Die Bedürfnisse der Frauen sollten da im Vordergrund stehen. Ggf. werden sie zu einem späteren Zeitpunkt dann politisch oder ehrenamtlich tätig. Sareh Darsaraee wird bei der Konzeptentwicklung unterstützen. Weiterhin wurde in der

Sitzung der Termin am 15.12. genannt, bei dem über den internationalen Frauentag 2022 gesprochen wird. Sareh Darsaraee wird daran für den Ausländerbeirat teilnehmen.

zu 5.2 weitere Berichte und Mitteilungen

Die Geschäftsstelle berichtet über eine Befragung über den weiteren Umgang mit Behördenängsten bzw. zum verbesserten Behördenzugang.

Die Rechtsberatung ist voraussichtlich bis Ende Januar telefonisch, aufgrund der aktuellen Corona-Fallzahlen.

Es finden Baumaßnahmen im Rathaus statt, die Geschäftsstelle ist über eine andere Treppe erreichbar.

Die Geschäftsstelle ist vom 22.12. -3.1. vermutlich nicht besetzt.

zu 6 Termine und Ausblick

Die Termine wurden vorab den Mitgliedern geschickt. Es gibt keine Ergänzung.

zu 7 Verschiedenes

- Sylvie Cloutier berichtet über Neuigkeiten der Stellenbesetzung der 12 Stunden, die durch die Reduzierung von Maria Mahler ab Januar entstehen. Raghda Morsy und Mizgin Baspenir, die aktuell bereits einige Stunden übernehmen, sollen vorerst bis Ende März Verträge erhalten. Danach sollen die 12 Stunden an eine Person vergeben werden. Die Mitglieder sollen bereits überlegen, ob sie neben den beiden passende Kandi-

dat*innen kennen.

- Das Sperrkonto wird auch im Jahr 2022 ausgesetzt bleiben.
- Kristiana Donkova-Schalauska hat eine weitere Antragsidee, zu Begegnungsplätzen im Freien. Sie wird einen Entwurf schreiben.
- Es wird auf ein Antirasisstisches Festival im Juni 2022 verwiesen, der Ausländerbeirat wurde als wichtiger Kooperationspartner genannt.

Die Sitzung wird um 20:08 beendet.

Marburg, 13.01.2022

Vorsitz:	Protokoll:
Sylvie Cloutier	Maria Mahler